

Wissenschaft in dörflicher Idylle

Kurt-Schwabe-Institut Meinsberg weihet neues Forschungszentrum für 7,3 Mio. Euro ein

Im idyllischen Meinsberg in der Gemeinde Ziegra-Knobelsdorf forschen Wissenschaftler an hochkomplexen Technologien und Innovationen. In dem Dorf wurde jetzt ein 7,3 Millionen teurer Neubau eingeweiht.

„Das Kurt-Schwabe-Institut für Mess- und Sensortechnik (KSI) in Meinsberg ist der dritte Schwan in der Forschungslandschaft Mittelsachsens“, sagte Landrat Volker Uhlig und verglich damit das KSI mit der TU Bergakademie Freiberg und der Hochschule Mittweida auf einer Ebene. Für Institutsdirektor Professor Michael Mertig geht mit der Einweihung des Neubaus ein „lange geträumter Traum in Erfüllung“. Auf fast 2.000 Quadratmetern Fläche - knapp die Hälfte davon sind Laboratorien - widmen sich die Wissenschaftler sowohl der Grundlagen- als auch der angewandten Forschung zur Entwicklung von Sensoren. „In seinem ganzheitlichen Ansatz ist das KSI einmalig in Deutschland“, lobte Wissenschaftsministerin Sabine



Wissenschaftsministerin Sabine von Schorlemer schneidet das rote Band durch - an ihrer Seite Institutsdirektor Professor Michael Mertig (re.).

Foto: awo

von Schorlemer. Und verkündete gleichzeitig, dass das Institut mit einer deutlich höheren Förderung aus dem Doppelhaushalt 2011/12 des Freistaates rechnen kann als bisher. Praktiziert wird die Zusammenarbeit zwischen Institut und Industrie schon viele Jahre, wie Axel Fikus, Betriebslei-

ter von Endress+Hauser in Waldheim, bestätigen kann. Das KSI übernimmt verschiedene Forschungsaufträge für den Sensortechnik-Hersteller.

Inhaltlich konzentriert sich das Institut vor allem auf vier Forschungsfelder. Das sind erneuerbare Energien wie z.B. die Biogasgewin-

nung, die Umwelt- und Wasseranalytik, die biochemische Prozesstechnik sowie die Gesundheit und Medizin. Unter anderem werden Sensoren und Testverfahren entwickelt, die anhand von Wund- und Schweißabsonderungen Stoffwechselerkrankungen untersuchen können.

awo

Wochenkurier 22.6.11